

## **Die Energiewende hat Deutschland fest im Griff Warum hat sie überhaupt stattgefunden? Wegen Fukushima und dem Tsunami in Japan?**

Die Demokratie ist in Deutschland durch den vorschnellen und unüberlegten Beschluss eines vorzeitigen Ausstiegs aus der Kernenergie gefährdet worden. Wichtige Entscheidungen sollten grundsätzlich vor ihrem Wirksamwerden dem Volk der Dichter und Denker durch seine gewählten Repräsentanten erklärt und diskutiert werden. Das braucht Zeit. Die überstürzte politische Handlung hat dazu geführt, dass dem Volk riesige finanzielle Lasten aufgebürdet wurden, und die Klimaziele, von der EU verlangt und festgeschrieben, nicht erreicht werden. Nicht bewiesen ist der Zusammenhang zwischen dem CO<sub>2</sub> Anstieg weltweit und der Globaltemperatur, die seit 15 Jahren nicht angestiegen ist. Der überstürzte Ausstieg aus der Kernenergie, die CO<sub>2</sub> frei arbeitet, also den verordneten Klimazielen entspricht, hat uns einen CO<sub>2</sub> –Anstieg um den Faktor 7 beschert, weil mehr Gas- und Kohlekraftwerke nicht nur in Deutschland ans Netz gegangen sind. Jetzt haben wir Leitungsprobleme für den Strom, der CO<sub>2</sub> frei produziert wird, sich deshalb sauber nennt und teuer ist. Die sich aus dieser Technik z. B. der Solarnenergie ableitende Energiesteuer ist in Wirklichkeit „haushaltsflüchtig“, weil sie am Haushalt der Bundesregierung vorbei erhoben wird. Im Haushaltsausschuss hätten die Alarmglocken klingeln müssen, aber alles blieb ruhig. Haben wir überhaupt noch gebildete Abgeordnete des Deutschen Bundestags?

Der energiepolitische Irrsinn treibt weiter seine Blüten. Tschechien und Polen wollen ihre Stromtrassen für deutschen Ökostrom schließen, also an der Grenze stoppen.. Was ist geschehen? Im Zuge der Energiewende haben wir große Windparks auf See geschaffen, ohne dass es genügend innerdeutsche Stromtrassen gibt, die den Strom nach Süddeutschland, wo sich die Masse der stromverbrauchenden Industrieanlagen befindet, leiten. Nun sucht sich der überschüssige teure Strom seinen Weg im Netz, ohne an der Grenze haltzumachen. Unsere Nachbarn sind nicht böse, aber dieser überschüssige Strom für dafür nicht ausgelegte Leitung kann diese verstopfen und die Versorgung vor allem im Winter destabilisieren, und in den Nachbarländern zu unvorhergesehenen Stromengpässen führen. Deshalb werden jetzt Phasenschieber-Transformatoren aufgebaut, die unerwünschte die Grenze überschreitende Stromflüsse blockieren. Aller Vernunft zum Trotz werden die zu bauenden neuen Stromleitungen von Nord nach Süd von Landes- und Lokalpolitikern sowie Bürgerinitiativen blockiert.

Die Ursache für diese fatale Energiemisswirtschaft liegt auf der Hand: Der Ökostrom-Ausbau ist ohne Konsultation mit den Partnerländern einschließlich Frankreich, das seinen

Strombedarf zu 80% aus der Kernenergie bezieht und aus dieser gar nicht aussteigen kann, durchgezogen worden d.h. rücksichtslos in einem Europa der gegenseitigen Rücksicht auf- und miteinander. Man spricht sogar von Durchpeitschen ohne Rücksicht von Transportkapazitäten. Kein Wunder also, wenn die anderen europäischen Länder Deutschland mit Misstrauen beobachten. Zusammenfassend kann man sagen, dass der überstürzte Kernenergieausstieg kurzsichtig, aktionistisch und egozentrisch war. Die Regierung wird die Quittung bekommen.

Dr. Else Ackermann

Neuenhagen, den 19. Januar 2013